

Berlin, den 05.11.2009

Die Diskussion um die Ampelkennzeichnung geht in die nächste Runde

Im EU-Parlament beginnt jetzt im November wieder die Diskussion um die Ampelkennzeichnung. Den Aufschlag wird die zuständige Berichterstatterin, Renate Sommer (CDU), mit ihrem Bericht zum Entwurf der Lebensmittelinformationsverordnung, in der unter anderem die Nährwertkennzeichnung neu geregelt werden soll, machen. Die endgültige Abstimmung über die Verordnung und damit auch über die Ampelkennzeichnung ist für Mai vorgesehen.

Kein Wunder also, dass die Lebensmittelwirtschaft das Thema in einem Flyer aufgreift. Die Argumente der Lebensmittelwirtschaft gegen die Ampel sind nicht neu – in der Rubrik „häufige Fragen“ finden Sie schon seit langem unsere Antworten darauf. So soll die Ampel nicht Grundnahrungsmittel wie Bananen oder Olivenöl bewerten, sondern die Ampel soll bei komplex zusammengesetzten Lebensmitteln eine Orientierung über den Gehalt an Zucker, Salz, Fett und gesättigten Fettsäuren geben. Denn bei diesen Nahrungsmitteln – beispielsweise Pizza, Frühstücksflocken, Fertiggerichten oder Kinderlebensmitteln – ist es für Verbraucher oft schwer, den Nährstoffgehalt richtig einzuschätzen. Und diese vier Stoffe wurden ausgewählt, da sie bei zu hoher Aufnahme zu negativen gesundheitlichen Folgen führen können.

Besonders ärgerlich ist die Behauptung der Lebensmittelwirtschaft, es gebe nur „vereinzelte Befürworter“ der Ampelkennzeichnung. Damit ignoriert die Lebensmittelwirtschaft den Willen der Verbraucher – immerhin sprechen sich in Umfragen zwei von drei Verbrauchern für die Ampelkennzeichnung aus. Und mit der Forderung nach der Nährwertampel stehen die Verbraucher nicht allein - neben Verbraucherverbänden fordern auch Krankenkassen und Gesundheitsverbände wie die Ärztekammer die Ampel.

Links: BLL-Flyer:

http://www.bll.de/download/themen/naehrwertinformation.html/absurde_lebensmittel_ampel/flyer_lebensmittelampel/

Verbraucherumfragen zur Ampel:

http://www.foodwatch.de/kampagnen_themen/ampelkennzeichnung/foodwatch_umfrage/index_ger.html